



### 8 Tage / 7 Nächte

ca. 260 Radkilometer

### Tourencharakter

Auf asphaltierten oder geschotterten Radwegen, meist flaches Gelände, nur auf ungarischer Seite einige Hügel und Steigungen.

### Anreiseternine täglich 01.04. – 20.10.

Saison 1: 01.04. – 23.04. | 04.09. – 20.10.

Saison 2: 24.04. – 29.04.

Saison 3: 30.04. – 03.09.

### Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Neusiedl am See, per Bus nach Podersdorf
- Flughafen Wien oder Bratislava, weiter per Bus ca. 1 Stunde bis Podersdorf
- Kostenloser Hotelparkplatz, keine Reservierung möglich

### Preise

Buchungscode	AT-BLRNS-08A
Saison 1	599,-
Saison 2	729,-
Saison 3	869,-
Zuschlag EZ	99,-
Leihrad	69,-
Elektrorad	159,-

### Zusatznächte

	GP	EZZ
Podersdorf Saison 1	89,-	15,-
Podersdorf Saison 2+3	105,-	15,-

### Detailinfo

- Im April und Oktober kann es zu Routenänderungen kommen, da nicht alle Fähren in Betrieb sind

### Leistungen

#### Enthalten

- Übernachtungen im Hotel Seewirt/Haus Attila
- Frühstück
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Neusiedlersee Card
- 1 Eintritt in die St. Martins Therme & Lodge
- 1 Lenkertasche/Zimmer
- Service-Hotline

#### Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fährfahrten laut Programm in Eigenregie

# Sternfahrt Neusiedlersee

## DIE HEIMAT DES WINZERSKÖNIGS.

Südöstlich der Walzermetropole Wien liegt das einzigartige Naturschutzgebiet Neusiedlersee, die Heimat des Winzerkönigs. Sanfte Weinhügel, Schilfgürtel und Salzlacken prägen diese Landschaft – dazwischen idyllische Dörfer mit Storchennestern und seltenen Vogel- und Tierarten. Urlaub im Nationalpark Neusiedlersee – jüngstes UNESCO-Weltkulturerbe Österreichs – bedeutet Puszta-Romantik, pannonisches Klima und rund 300 Sonnentage im Jahr. Dazu hervorragend ausgebaute Radwege, die nach Lust und Laune individuell kombiniert werden können.

### 1. Tag: Anreise nach Podersdorf

### 2. Tag: Neusiedlersee-Radweg (ca. 50 km)

Weltberühmte Weine wachsen in den sanften Hügeln, mit fantastischem Ausblick auf den See. Rust ist die Stadt der Störche. Rückfahrt per Fähre.

### 3. Tag: Wein- und Kultur-Radweg (ca. 45 km)

Fahrt durch die hügeligen Weingärten mit herrlicher Sicht auf den See. Zum Schloss Halbturn, dem bedeutendsten Barockbau des Burgenlandes. Mit etwas Glück sehen Sie buntgefiederte Bienenfresser, die im Sommer in den Sandhöhlen brüten.

### 4. Tag: Lacken-Radweg (ca. 50 km)

Lacken (ca. 50 cm tiefe, salzhaltige kleinere oder größere Seen) sind die Attraktion des Seewinkels, mit einzigartiger Flora und Fauna. Vorbei an Feuchtwiesen und Weingärten, vom Aussterben bedrohte Wollschweine und Przewalski-Pferde weiden friedlich am Wegesrand.

### 5. Tag: Ruhetag

Ein Tag zum Entspannen und Erholen: Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten am See warten, oder der Wellnessbereich des Hotels.

### 6. Tag: Sopron/Ungarn (ca. 70 km)

Mit der Fähre vom Seewinkel ans andere Ufer, von der Festspielstadt Mörbisch in die ungarische Grenzstadt Sopron (historische Innenstadt mit lebhaften Straßen, Gassen und mittelalterlichen Gebäuden). Zurück ans andere Ufer per Fähre.



### 7. Tag: Kirschblüten-Radweg (ca. 45 km)

Per Fähre ans andere Seeufer, anschließend vorbei an Weingärten und Kirschbäumen – im Frühjahr ein wahres Blütenmeer. Herrlicher Rundblick über den See und in die ungarische Tiefebene.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

#### Podersdorf: Hotel Seewirt / Haus Attila

Moderne, familiär geführte Komforthotels direkt am See. Top-Restaurant mit Seeterrasse, Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Tepidarium. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Kabel-TV, Telefon. Hotel Seewirt und Haus Attila liegen nebeneinander und direkt am See. Wenn Sie im Haus Attila eingebucht sind, können Sie die Seeterrasse und den Wellnessbereich im Hotel Seewirt ohne Aufpreis nutzen. Es werden seeseitige Zimmer gebucht.